

INHALT

<i>Dorothea Walzer</i> : Medien öffentlicher Rede nach Heine: Zwischen Popularität und Populismus (Einleitung)	7
I. Heines Öffentlichkeit	
<i>Natalie Binczek</i> : „Folgen Sie mir nur ein paar Schritte“. Heinrich Heines „Briefe aus Berlin“	21
<i>Marco Rispoli</i> : „Überall nur Personen“. Heinrich Heines Kritik am Personenkult	37
<i>Dorothea Walzer</i> : „Was giebt's neues ...?“ Klatsch und Gerücht bei Heinrich Heine	53
<i>Andreas Stuhlmann</i> : „Entsetze dich nicht, lieber Leser, es ist ja alles nur Scherz“. Heinrich Heines literarische Polemik und das Arsenal des Populismus	75
II. Popularität und Volkstümlichkeit	
<i>Norbert Otto Eke</i> : Popularisierung der Form. Volkstümlichkeit als Medium im Vormärz	97
<i>Jakob Norberg</i> : Philologisierung der Politik. Das Volk bei Jacob Grimm	119
<i>Marcus Twellmann</i> : Populismus und Landliteratur (Rousseau, Auerbach, Williams)	133
III. Streitkultur und Populismus	
<i>Roman Widder</i> : Popularität, das ökonomische Unbewusste: Bürger, Schiller, Beck	155
<i>Andrea Krauß</i> : Aufräumen. Else Lasker-Schülers politische Praxis	175
<i>Peter Uwe Hohendahl</i> : Permanente Krise. Öffentlichkeit im Zeitalter des Populismus	203